



ANDREAS SEIBERT HUAI HE – ALLES IM FLUSS

27. Oktober 2012 bis 17. Februar 2013

Zur Vernissage am 26. Oktober, 18 bis 21 Uhr, sind Sie herzlich eingeladen.
Um 19 Uhr führt Peter Pfrunder in die Ausstellung ein.

Der Huai He gehört zu den wichtigsten Flüssen Chinas. Von der Provinz Henan aus nach Osten fliessend, trennt er das Riesenreich in eine nördliche und eine südliche Hälfte. Für Millionen von Menschen ist er eine zentrale Lebensader. Heute gleicht er allerdings mehr einer giftigen Kloake als einem lebensspendenden Element – unter anderem eine Folge des rasanten wirtschaftlichen Aufschwungs.

Der in Tokio lebende Schweizer Fotograf Andreas Seibert ist dem rund 1000 Kilometer langen Huai-Fluss entlang gereist. An seinem Beispiel beleuchtet er die Ängste und Hoffnungen sowie den täglichen Überlebenskampf der chinesischen Bevölkerung, die sich damit arrangieren muss, dass – buchstäblich – alles im Fluss ist.

Parallel zur Ausstellung erscheint das neue Buch von Andreas Seibert: *The Colors of Growth. China's Huai River*.
Lars Müller Publishers, Zürich 2012.

Begleitveranstaltungen: 28. Oktober, 11.30 Uhr: Ausstellungsrundgang mit Andreas Seibert. 5. Dezember, 19.30 Uhr: *From Somewhere to Nowhere – Wanderarbeiter in China*. Unterwegs in China mit dem Schweizer Fotografen Andreas Seibert. Ein Film von Villi Hermann (2009). 8. Januar 2013, 12.15 bis 12.45 Uhr: Bildfokus am Mittag mit Sabine Münzenmaier.

Öffentliche Führungen durch eine der Ausstellungen von Fotostiftung Schweiz oder Fotomuseum Winterthur: Mittwoch, 18.30 Uhr, Sonntag, 11.30 Uhr. Genaues Programm über Infoline: +41(0)52 234 10 34.

Mit Unterstützung von Bundesamt für Kultur, Migros-Kulturprozent, Aargauer Kuratorium, george foundation, Fujifilm.

FOTOSTIFTUNG SCHWEIZ

Fotostiftung Schweiz | Grünenstrasse 45 | 8400 Winterthur (Zürich)
Tel. +41(0)52 234 10 30 | info@fotostiftung.ch | infoline +41(0)52 234 10 34
www.fotostiftung.ch | Öffnungszeiten: Täglich 11–18 Uhr, Mi 11–20 Uhr.
Montag geschlossen. Feiertage: 24., 25., 31. Dez. und 1. Jan. geschlossen;
26. Dez. und 2. Jan. 11–18 Uhr geöffnet.